



Sammlung Theaterzettel

Die Journalisten.

Freitag, Gustav

1889-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 30. Dezember 1859



55. Vorstellung

Abonnement A.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Berg, Oberst a. D.	Herr Neumann.	Blumenberg, Redakteur	der Zeitung	Herr Grahl.
Ida seine Tochter	Fräul. Elling.	Schmuck, Mitarbeiter	„Coriolan“	Herr Tietzsch.
Adelheid Kunel	Frl. v. Dierkes.	Piepenbrink, Weinhändler und Wählmann		Herr Jacobi.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Eichrodt.	Lotte, seine Frau		Frau Jacobi.
Professor Oldendorf	Herr Schreiner.	Bertha, ihre Tochter		Fräul. Wagner.
Conrad Boltz, Redakteur	Herr Bassermann.	Kleinmichel, Bürger und Wählmann		Herr Hildebrandt.
Bellmann, Mitarbeiter	Herr Lösch.	Fritz, sein Sohn		Herr Peters.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Homann.	Justizrath Schwarz		Herr Moser.
Körner, Mitarbeiter	Herr Langhammer.	Eine fremde Tänzerin		Frau Rodius.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Starke	Korb, Schreiber, vom Gute Adelheid's		Herr Bauer.
Müller, Faktotum	Herr Strubel.	Karl, Bedienter des Obersten		Herr Schilling.
		Ein Kellner		Herr Wenzauer.

Reffourcegäste. Deputation der Bürgerschaft.
Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Böwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 19

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 warte jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war- enden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theater- ettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 1. Januar 1890. (Abonn. B.)

„Goetz von Berlichingen“.

Schauspiel in 5 Akten von Goethe (nach der Heidelberger Handschrift.)

Anfang 5 Uhr.